

Musik von Anfang an

Musikalische Förderung im sozialpädagogischen Bereich

1.Intention:

Frühe musikalisch-rhythmische Erfahrungen sind für die kindliche Entwicklung von zentraler Bedeutung. Sie spielen in allen Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung eine wichtige Rolle. Musikalisch- rhythmische Angebote unterstützen die kindliche Entwicklung und Bildung in sozialen, emotionalen, motorischen und kognitiven Bereichen. Daher ist es wichtig musikalisch – rhythmische Arbeit auch konzeptionell in pädagogischen Einrichtungen zu verankern. Unser Anliegen ist es, neben der fachlichen Vertiefung der TeilnehmerInnen im musikalisch-rhythmischen Bereich auch auf der Ebene der Einrichtung zu wirken. Durch den Aufbau- bildungsgang werden hier konzeptionelle Weiterentwicklungen angebahnt.

2.Kompetenzen:

- Sie entwickeln das musikpädagogisches Konzept ihrer Kita weiter
- Sie erweitern Ihre Berufsrolle als Multiplikatorin und Fachkraft für „musikalische Förderung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld“
- Sie nutzen Methoden des Projektmanagements, um musikpädagogisches Arbeiten in Ihrer Einrichtung zu verankern
- Sie können musikpädagogische Angebote methodisch für den Elementarbereich gestalten

Kompetenzen zum gezielten Einsatz von Musik und Rhythmik:

- Sie kennen erziehungswissenschaftliche Grundlagen der musikalischen Entwicklung und nutzen diese für die Planung und Durchführung von musikpädagogischen Angeboten
- Sie erweitern Ihre individuellen Fertigkeiten im Umgang mit Stimme und Instrument
- Sie beherrschen ein vielfältiges Repertoire an musikpädagogischen Methoden und nutzen es in Ihrer praktischen Arbeit
- Sie beherrschen die Planung und Durchführung musikpädagogischer Angebote

Kompetenzen in Bezug auf Ihre Berufsrolle:

- Sie kennen sozialwissenschaftliche Grundlagen der Rollentheorie
- Sie wenden dieses Wissens zur Analyse ihres Rollenhandelns an
- Sie erweitern ihr Rollenhandeln im Verlauf des Aufbaubildungsgangs

Kompetenzen in Bezug auf Projektmanagement:

- Sie kennen die Grundlagen des Ansatzes Projektmanagement
- Sie führen eine Organisationsanalyse durch
- Auf Grundlage der Organisationsanalyse planen Sie ein Projekt, führen es durch und werten es aus

3.Module

M1: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen

- Grundbegriffe musikalischer Sozialisation
- Entwicklungspsychologie
- Beobachtung und Dokumentation

M2: Entwicklung musikalischer Kompetenzen (Eigenrealisation)

- Stimmbildung
- Atem- und Entspannungstechniken
- Singen einfacher mehrstimmiger Liedsätze
- Melodie- und Begleitsätze für Orff- Instrumentarium und Gitarre
- Grundlagen der Harmonielehre

M3: Musikpädagogisches Handeln

- Spielformen musikalischen Handelns
- Singen mit Kindern
- Tonerzeugung: Bodypercussion und Stimmimprovisation , Materialien und Selbstbauinstrumente
- Emotionales und analytisches Hören von Musik
- Tanzchoreographien für Kindertänze

M4: Rollenentwicklung und Implementierungskompetenz

- Kollegiale Beratung
- Rollenkonzepte und Rollenentwicklung
- Konzeptentwicklung
- QM und Prozesssteuerung

M5: Studium in der Praxis

- Anwendungsaufgaben, Hausarbeit Feldanalyse

Projektarbeit

Planung, Implementierung, Dokumentation, Präsentation, Evaluation eines Projektes im Feld

4.Arbeitsweisen

- Seminare und Fachvorträge
- Praktisches Erproben
- Selbstgesteuerte Lernphasen in Kleingruppen
- Fachlich- methodischer Austausch im Team
- Kollegiale Beratungsphasen der Teilnehmerinnen in der Praxis
- Projektentwicklung in der Praxis
- E-learning

5. Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss als Erzieherin, HeilerziehungspflegerIn, Sozialpädagogin etc., aktuelle Berufstätigkeit
- Schriftliches Einverständnis des Trägers.

6. Abschluss:

Staatlich anerkanntes Zeugnis, das zu einem weiterführenden Studium an der Fachhochschule des Mittelstandes berechtigt und von dieser angerechnet wird.

Termin:	Kosten:	Kursleitung:
Durchführung aus Kapazitätsgründen frühestens September 2013	Die Kursteilnahme ist kostenfrei. Für zusätzliche Leistungen, die nicht vom Land NRW refinanziert werden, entstehen Kosten in Höhe von 200€.	Karin Fuhlbrück , Musik-Pädagogin und Dozentin am Berufskolleg Tobias Kämper , Dozent und Supervisor (DGSv)